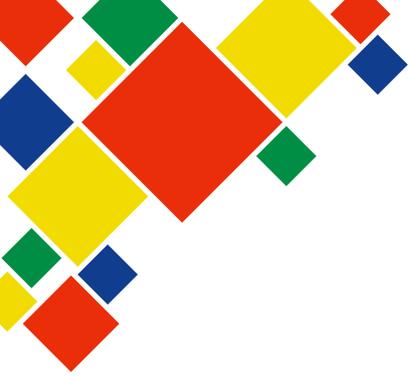


# KUNST BRAUCHT EINEN RAHMEN

Lobbyarbeit von Künstlerinnen für Künstlerinnen

GEDOK FrankfurtRheinMain 2020





Die GEDOK, 1926 als **GE**meinschaft **D**eutscher und **O**esterreichischer **K**ünstlerinnenvereine aller Kunstgattungen von Ida Dehmel gegründet, ist das älteste und europaweit größte Netzwerk für Künstlerinnen aller Kunstbereiche. Heute sind rund 2.800 Künstlerinnen in 23 deutschen Städten und Regionen in der GEDOK zusammengeschlossen.

In der GEDOK FrankfurtRheinMain e.V. sind Künstlerinnen aus den Bereichen der Bildenden Kunst, der Musik und Literatur vertreten sowie Kunstfördernde.

# GEDOK – vielfältig und verbindend

Es ist eine Tatsache, dass die wenigsten freischaffenden Künstlerinnen von ihrer Arbeit leben können. Das gilt für bildende Künstlerinnen ebenso wie für Musikerinnen, Komponistinnen, Schriftstellerinnen und alle weiteren künstlerischen Bereiche. Im Kunstbusiness stoßen Künstlerinnen auf einen nach wie vor hohen Männeranteil sowie starke Konkurrenz (auch unter Frauen). Zusätzlich zu überzeugenden Werken sind Fähigkeiten zur Selbstpräsentation und -vermarktung gefragt. Als Unterstützung gibt es nur wenige informelle Interessenverbindungen oder starke Netzwerke, um Künstlerinnen hierfür zu professionalisieren – eine ernüchternde Tatsache.

Genau an diesem Punkt setzt die GEDOK mit ihrer Arbeit an. Ob es Lobby-Arbeit für die Situation von Künstlerinnen ist, Unterstützung im Kunstmarkt, die Entwicklung von Kunstprojekten oder die Interessenvertretung in der Kulturszene – ganz wichtig sind die Vernetzung und der Austausch untereinander. Die GEDOK ist vielfältig und verbindend!



Sonja Sandvoß

Vorstandsvorsitzende GEDOK FrankfurtRheinMain e.V.



# GEDOK – das Historienprojekt

Der Anruf eines Unbekannten war die Initialzündung: Der Großneffe der Frankfurter GEDOK-Mitbegründerin Alice Regent-Beyschlag meldete sich 2017 und bot der GEDOK FrankfurtRheinMain den Nachlass seiner Großtante an, der bis ins Gründungsjahr 1927 zurückreicht. Als unsere Vorsitzende Sonja Sandvoß Axel Kiltz in Mainz besuchte, fand sie in einem Koffer Schriftverkehr, kleinere Original-Werke der frühen Frankfurter GEDOK-Mitgliedsfrauen sowie Teilnahmelisten zu internen GEDOK-Veranstaltungen. Sonja erkannte als Kunsthistorikerin den Wert dieser Quellen für die Sicherung der Biografien dieser zur Zeit weitgehend vergessenen Künstlerinnen und Kunstförderinnen.

Zwischen 2018 und heute gelang es ihr in dem über Fördergelder realisierten Projekt ca. 900 (!) Frankfurter GEDOK-Künstlerinnen der Sparten Bildende Kunst, Musik, Literatur und Schauspiel zu verifizieren. Unter ihnen sind bekannte, unbekannte und auch noch unidentifizierte Kolleginnen seit Ende der 1920er Jahre. Dazu gehören Malerinnen wie Ottilie W. Roederstein und Lina von Schau-roth, Musikerinnen wie Elisabeth Dieffenbach und Mitia Mayer-Lismann, Literatinnen wie Lotte Tiedemann und Marie Luise Kaschnitz sowie Schauspielerinnen wie Ellen Daub und Lydia Busch. Anhand des Nachlasses lässt sich auch die Geschichte der Frankfurter GEDOK, in der viele Kolleginnen jüdischen Glaubens waren, im Nationalsozialismus und seit den 1950ern rekonstruieren.

Wie geht es mit dem Projekt weiter? Die Forschungsergebnisse sind als Künstlerinnen-Datenbank ab 2022 auf der Webseite der GEDOK FrankfurtRheinMain für Recherchen zugänglich. Ein Buch in gedruckter Form folgt. In Vorträgen berichtet Sonja auch immer wieder von ihrer Schatzsuche zu Werk und Leben der Frankfurter GEDOK-Gründerinnen. Vor rund 100 Jahren haben diese uns gezeigt, dass Kunst den Zusammenschluss braucht und den Rückhalt von Förderinnen. Sie legten damit das Fundament der heutigen Arbeit.



Gabriele Juvan, Vorstand GEDOK FrankfurtRheinMain e.V.

Wer kennt Nachfahr\*innen  
oder Zeitzeug\*innen?



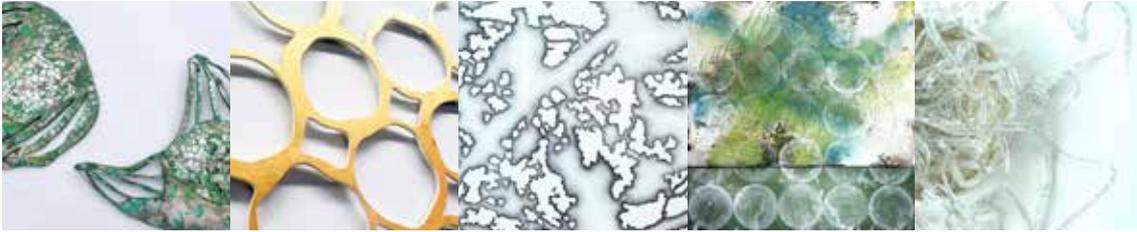
Wer besitzt Werke von  
GEDOK-Künstlerinnen?

Kontakt:  
[vorstand@gedokfrankfurtrheinmain.de](mailto:vorstand@gedokfrankfurtrheinmain.de)  
Tel.: 0 176 - 70 13 11 13

Die aufgeführten Ausstellungen, die Werke und  
Vitae der Künstlerinnen stellen eine Auswahl  
dar.

- (E) Einzelausstellung
- (G) Gruppenausstellung

**BILDENDE KUNST**



# Friederike Caroline Bachmann

... einatmen ausatmen einatmen ausatmen ...

Der Akt des Schaffens als meditativer Prozess, zurückgeführt auf die eigene Existenz, das Atmen, das Schwingen des Körpers.

Inspiration ist Atmung, guter Einfall und göttlicher Funke. In Installationen, Objekten, Bildern und Zeichnungen finden sich Polaritäten wie oben und unten, innen und außen, hell und dunkel.

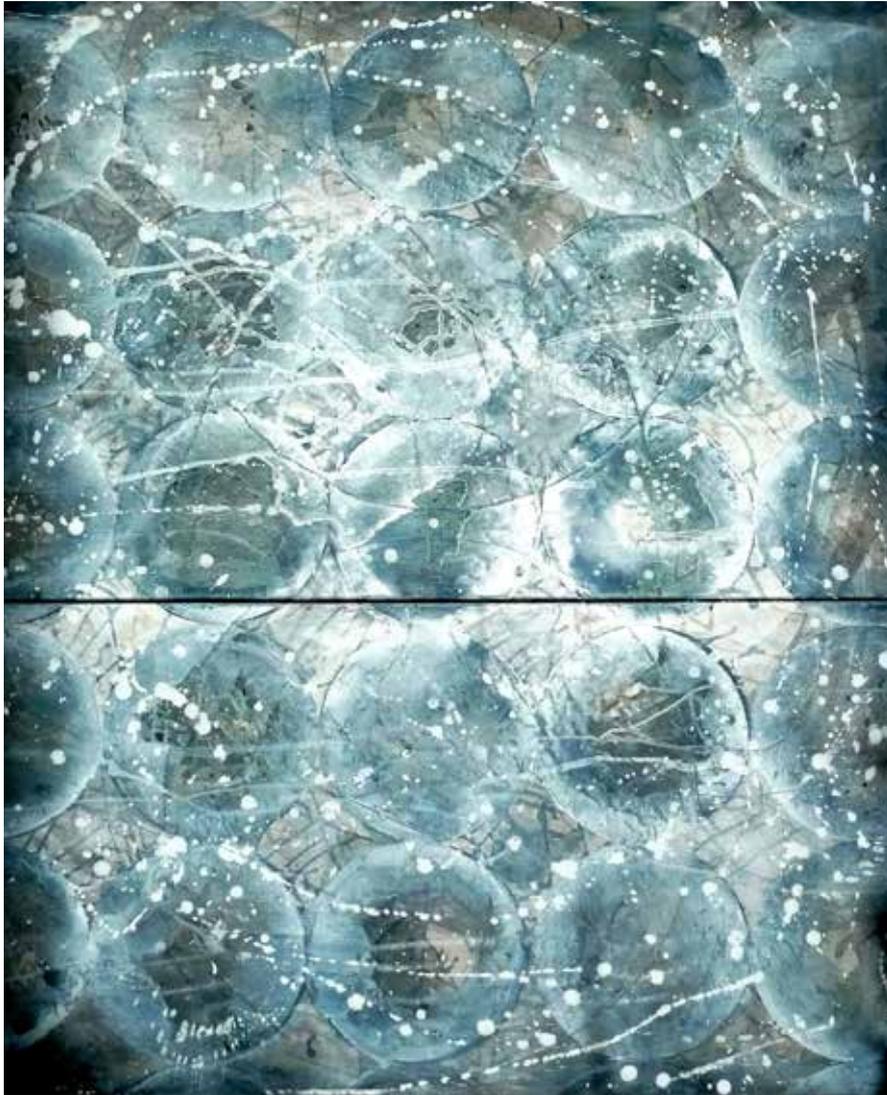
... einatmen, ausatmen...

Ich erlebe physisch meine Lebendigkeit und ich sehe Kunst als ihre Manifestation.

[f-c-bachmann.de](http://f-c-bachmann.de)

Vita (Auszug)

2019 HOMOSPHERE, Schloss Philippsruhe Remise, Hanau | 2018 streams of consciousness, Regionalgalerie Südhessen, Darmstadt | 2017 ICH BIN, Heussenstamm Galerie, Frankfurt | 2015 Durchgang für die Stadt Dreieich, Relaunch Dreieich, (Ankauf) | 2012 bis unter die Haut, Luminale, City Tower Foyer, Offenbach | 2011 In Hülle und Fülle, Ikonenmuseum, Frankfurt



Universum II, Malerei, Pigment, Acryl, 120 x 140 cm, 2019



# Nicola Barth

Meine künstlerischen Themen:

Metamorphosen, (Trans)-Identitäten, Gestaltwandel, Metaebenen und Verortung. In meinen Arbeiten versuche ich in Bewegung befindliche Prozesse und Gestalten, die Stillstand zur Ansicht und Einsicht erfordern, dingfest zu machen.

Kryptische Dialoge und Schriftsprache – andere Ebenen brauchen eine andere Form der Kommunikation. All dies umgesetzt in weitgehend informelle Malerei (Öl) und Zeichnung, begleitet von Ausflügen in den Raum (Skulptur/Installation) oder in die digitale Welt der Fotografie.

[nicola-barth.de](http://nicola-barth.de)

[instagram.com/nicola.barth](https://www.instagram.com/nicola.barth)

Vita (Auszug)

2020 Kunstverein Familie Montez | 2012-2020 Kunstraum Dreiech regelmäßig | 2019 Museum Theo Kerg, Schriesheim und Kunstverein Walpoden, Mainz | 2018 Galerie im Schloss, Hemsbach (Morpheus EA) | 2017 Hessischen Landeskunstausstellung BBK HESSIALE | 2016 Museum Modern Art in Hünfeld



Enna Neo Cosmu , Acryl und Öl auf Leinwand, 100 x 100 x 2 cm, 2020



## Alexandra Birschmann

Alexandra Birschmann verknüpft Porträts mit abstrakter Malerei. Inneres Wachsen und Verändern beeinflusst von persönlichen Filtern ist ein Grundgedanke ihrer Kunst. Zu dem breiten Spektrum an Arbeitstechniken gehören mehrschichtige Farbaufträge, Frottagen sowie Collagen aus eigenen Papierarbeiten.

Konturierte Tuschelinien bilden eine Symbiose mit pastosen Farbverläufen, die an menschliche Hautschichten denken lassen. Farbfläche und Porträt verbinden sich jeweils neu zu einem Werk, das auf zwei Ebenen gleichermaßen existiert.

[facebook.com/AlexandraBirschmann](https://www.facebook.com/AlexandraBirschmann)  
[instagram.com/alexandra\\_birschmann](https://www.instagram.com/alexandra_birschmann)

Vita (Auszug)

2019 Revierkunst, Zeche Ewald, Herten (GA) | 2019 Kunst im Serverhotel, Heidelberg (EA) | 2018 Filter, Kulturzentrum Trudering, München (EA) | 2018 Filter, Galerie Tölle, Warnemünde (EA) | 2017 Gegen den Strich, Kunstverein, Bad Godesberg (EA) | 2015 momentum, Burggrafiat Alzey (EA)



Sound of Life, 100 x120 cm, Mixed Media, 2019



## Marisa Grundmann

Das Innen und das Außen, Erinnerungen, Veränderungen, Spuren die wir hinterlassen, scheinbar flüchtige Momente - jenseits von Raum und Zeit.

Wie viel vom Innen zeigt sich im Außen? Welche Verbindungen gibt es? Ein Spiel mit Sichtbarkeit, Unsichtbarkeit und Transparenz. Die Energie des unter der Oberfläche sorgsam Verborgenen.

Wie bewegen wir uns hier in dieser Welt und wie entschwinden wir aus ihr heraus?

[marisa-grundmann.de](http://marisa-grundmann.de)  
[kunst-netz.net](http://kunst-netz.net)

Vita (Auszug)

2019 Homosphäre, Remisengalerie Schloss Philippsruhe, Hanau | Diverse Kunstprojekte zur kulturellen Bildung in Frankfurt |  
2016 Das Innen und das Außen, Haus der Stadtgeschichte, Offenbach | 2009 Überleben von Höhen und Tiefen, Kunstforum  
Löwenhof, Frankfurt | 1987-93 Freie Kunst, Uni Mainz



eintauchen, Tusche auf Papier, 50 x 40 cm, 2018



## DeDe Handon

„Wir sehen die Dinge nicht, wie sie sind; wir sehen sie so, wie wir sind.“ Anaïs Nin

Durch meine Auseinandersetzung mit dem visuellen Gedächtnis im Zeitalter unkontrollierbarer digitaler Massenbildproduktionen stellt sich die Frage, wo im Gedächtnis Bilder gespeichert sind und wie sie rekonstruiert werden. Diese Wahrnehmungs- und Bildbefragung setzt sich in meinen Collagen fort, die aus ausgeschnittenen Zeitungsfotografien entstehen und durch Übermalungen, Verknüpfungen und Vernetzungen zu einem neuen Bildkonstrukt finden.

[dede-handon.com](http://dede-handon.com)

[orbit24.org](http://orbit24.org)

[instagram.com/dd\\_handon](https://www.instagram.com/dd_handon)

Vita (Auszug)

2020 Qipo Mexico, Luminale Frankfurt, Fresh Legs, Galleri Heike Arndt DK, Berlin | 2019 aufs ängste vertraut, Atelierhaus Darmstadt, Schichtwechsel, Kunstverein Walpodenakademie Mainz | 1987 Meisterschülerin HfBK Braunschweig | 1982-87 Hochschule für Bildende Künste Braunschweig



Aturme, Collage Zeitung/Tusche/Acryl, 50 x 70 cm, 2019



## Anja Hantelmann

Mein Interesse gilt dem Menschen, seinem Verhältnis zu seiner Umwelt und zu sich selbst. Seiner Selbstwahrnehmung, seinem Ringen, seinen Erinnerungen, seinen Spuren, seiner Suche, seiner Selbstvergewisserung.

Durch das Performance-Studium hat die Motivsuche für meine Malerei und deren Entwicklung einen stark performativen Ansatz. Oftmals inszeniere ich hierfür Raumsituationen oder Handlungen. Das eigene Erleben, Themen durch sich durch gehen lassen, spielt für mich eine große Rolle und fließt in die malerische Übersetzung ein.

[anja-hantelmann.eu](http://anja-hantelmann.eu)

[facebook.com/anja.hantelmann](https://facebook.com/anja.hantelmann)

Vita (Auszug)

2019 letzte Soloshow Galerie Söfing | 2017 Wilhelm Morgner Preis Nominierte | 2014 Stipendium KV Donnersbergkreis | 2017 Wilhelm Morgner Preis Nominierte | 2010 EVO Kunstpreis Künstler der Region | seit 1996 freischaffend | Studium HfG Offenbach, Manchester Polytechnic und HdBK Saar | 1966 geb. in Hamburg | lebt u. arbeitet in Offenbach



Am Fenster 03, Eitempera auf Nessel, 94 x 95 cm, 2020



## Jutta Heun

Wie kann ich in meinen Zeichnungen den zwei Seiten der Zeitwahrnehmung eine Form geben? Das Zeitempfinden und die persönliche Erfahrung stehen dem Rhythmus der objektiven Zeit der Uhr und der Kalenderzeit gegenüber.

[juttaheun.de](http://juttaheun.de)

[artist-online.com](http://artist-online.com)

[instagram.com/painted\\_in\\_frankfurt](https://www.instagram.com/painted_in_frankfurt)

[amazon.de](https://www.amazon.de) > [handmade](#) > [artist-online](#)

Vita (Auszug)

2020 Kultivarien, Galerie Söffing, Frankfurt a. M. | 2017 Riesinnen leben länger, Galerie Unterer Hardtop Gießen | 2016 Fundamental Ephemeres II, Frankfurt a.M., Mankind, Galerie RE Burgdorf, Schweiz | 2013 Trajektorien, BronxArtSpace NYC, USA | lebt und arbeitet in Frankfurt a.M. und Malaga/Spanien



how long it takes, Farbstift auf Papier, 140 x 140 cm, 2020



## Gisa Hillesheimer

Seit über 30 Jahren inspirieren mich die Natur und der Mensch zum künstlerischen und dokumentarischen Arbeiten, primär als Fotografin und Filmerin. Heute entstehen hauptsächlich meditative Videoinstallationen und poetische Fotografien sowie Filmporträts. U.a. die Geburt meiner Tochter mit Behinderung hat meine Aufmerksamkeit und meinen Blick bereichert.

Seit Corona hat sich meine Leidenschaft für das Gehen und Wandern intensiviert. Gerne würde ich ein begehrtes Objekt zum Innehalten, Nachsinnen und Reflektieren verwirklichen.

[gisahillesheimer.de](http://gisahillesheimer.de)

[visioskop.de](http://visioskop.de)

[instagram.com/gisahillesheimer](https://www.instagram.com/gisahillesheimer)

[youtube.com/watch?v=JpBje6\\_kduU](https://www.youtube.com/watch?v=JpBje6_kduU) und [youtube.com/watch?v=RISBiikSNOc](https://www.youtube.com/watch?v=RISBiikSNOc)

Vita (Auszug)

Diplom an der Hochschule für Gestaltung, Offenbach | Gastsemester an der Filmakademie, Berlin | Atelierstipendium der Stadt Frankfurt/M (u.a.) | Kamera- und Tonarbeiten für ARTE, HR, Freie | Mehrere Ausstellungen und Filme | Angewandt tätig als Fotografin, Filmemacherin und Grafikerin



SYMPHONIE AM DEICH, 70 x 100 cm, Fotografie auf Alu-Dibond, 2018



## Gabriele Juvan

Meine visuellen Ereignisse werden für Orte geschaffen und für die Menschen, die sie nutzen: die Frankfurter Innenstadt, eine steile Ziegenwiese zwischen Weinbergen, ein – heute zugebauter – Platz im Elektronik-Bezirk von Tokyo Akihabara, den Wilhelmsplatz in Offenbach. Eine Mischung aus schwebendem innerem Bild, präzisiertem Konzept und knallharter Vorbereitung.

Alles, um den Moment des Zufalls zu erwarten und freudig zuzulassen.

Im GEDOK-Vorstand bin ich seit 2018: Künstlerinnen brauchen Lobby.  
Und: Wir sind unser eigenes kollektives Gedächtnis.

juvan.de  
instagram.com/juvan\_gabriele

Vita (Auszug)

2019/20 LUX19: Frauenarbeit | 2018 fwr=frauen=wahl=recht GEDOK-Projektleitung und Happening „für virginia“ | 2016 Moondog's Places, NewYork/Frankfurt | 2014 \_NEST, New York | 2007 Le Temps des Cerises, Luxemburg | 2006 Kulturpreis Offenbach | 2001 Dach für Offenbach | 1992-99 Five Cities Project, Frankfurt, New York, Prague, Moscow, Tokyo



für Virginia Woolf, Happening, GEDOK-Projekt-Reihe für anlässlich „100 Jahre Frauenwahlrecht“, Hist. Museum Frankfurt



## Ulrike Markus

Die kritische Auseinandersetzung mit Themen des Anthropozäns, Gedanken zur Nachhaltigkeit und der bewusste Umgang mit Ressourcen sind zentrale Anliegen ihres Schaffens. Es geht um Entwicklungen und Erfahrungen, um Narben, aber auch um Leichtigkeit. Inspiriert von der menschlichen Fragilität, die des Körpers und die der zwischenmenschlichen Beziehungen entstehen poetische zerbrechliche Skulpturen und (Video)Installationen aus Glas, Porzellan, Bronze und Papier. Ulrike Markus ist Teil des Künstlerkollektivs BLOCKADIA\*Tiefsee.

[www.ulrikemarkus.de](http://www.ulrikemarkus.de)

[instagram.de/\\_ulrikemarkus\\_](https://www.instagram.de/_ulrikemarkus_)

[www.blockadia-tiefsee.tumblr.com](http://www.blockadia-tiefsee.tumblr.com)

Vita (Auszug)

2020 OH HELL YEA, HUMANITY, Akademirommet/Kunsternes Hus, Oslo | ...Merry Crisis, Galerie Anita Beckers, Frankfurt | 2019 BLOCKADIA\*6, Gallery KIT, Trondheim | 2019 PITSTOPIT, Kunstverein Familie Montez, Frankfurt | 2017 Förderpreis für Junge Ulmer Kunst der Stadt Ulm, Neoplasmic Island im Museum Ulm (EA)



bodyobject II, Glas, 70 x 35 x 35 cm, 2019



## Maria Cornelia

Mit meinen Arbeiten verfolge ich Gedankenstränge. Meist beginne ich bei mir selbst. Die Erforschung meiner Wahrnehmung spielt eine große Rolle, ebenso das Ausloten von Grenzen. Einige der Selbstporträts entwickeln sich zu Serien, andere werfen neue Fragen auf, einige bleiben nur Skizzen oder sind Solitäre. Manchmal halte ich inne, aber ich bleibe nicht stehen. Aus der Fotografie kommend, verlangten meine Fragen auch andere Medien, die ich naiv nutze wie gerade für das jeweilige Projekt benötigt.

In Weimar führe ich einen Salon.

[mariacornelia.de](http://mariacornelia.de)

[instagram.com/mariacornelia07](https://www.instagram.com/mariacornelia07)

[instagram.com/bauhausstrasse7a](https://www.instagram.com/bauhausstrasse7a)

Vita (Auszug)

Schulzeit in Dresden, Hamburg, Freiburg | studentenbewegtes Studium in Marburg, Frankfurt: Dipl. Math., Psychologie, Philosophie | halbtags Karriere in einem Konzern in Frankfurt, Erfurt, Leipzig, Berlin | nebenher Musik, Pantomime, Clownery | Kunst an der fadbk Essen, 2016 Meisterschülerin



Selbstporträt bei geschlossenen Augen, Eitempera, Öl, Leuchtpigmente auf Leinwand, 150 x 170 cm, 2020



## Petra Maria Mühl [Mia Pelenco]

Vertikale Stille\_Eine Sonde fliegt auf die dunkle Seite des Mondes, durch das Zwielicht des Waldes leuchtet grell ein Birkenhain, mächtig ruht ein dunkles Gewässer, über allem rotiert ein bleierner Polyeder, spiegelnde Irrlichter auf dem Weg.

Fragmente aus meinen langjährigen Themen fügen sich in Malerei, Collage und Text zu einer mystisch umwobenen Bilderwelt. Die Motive eint das Geheimnisvolle aus einer Zeit, als sich Kunst und Wissenschaft im Renaissancegedanken verknüpften\_Mond, Birke und die Liebe zur Geometrie.

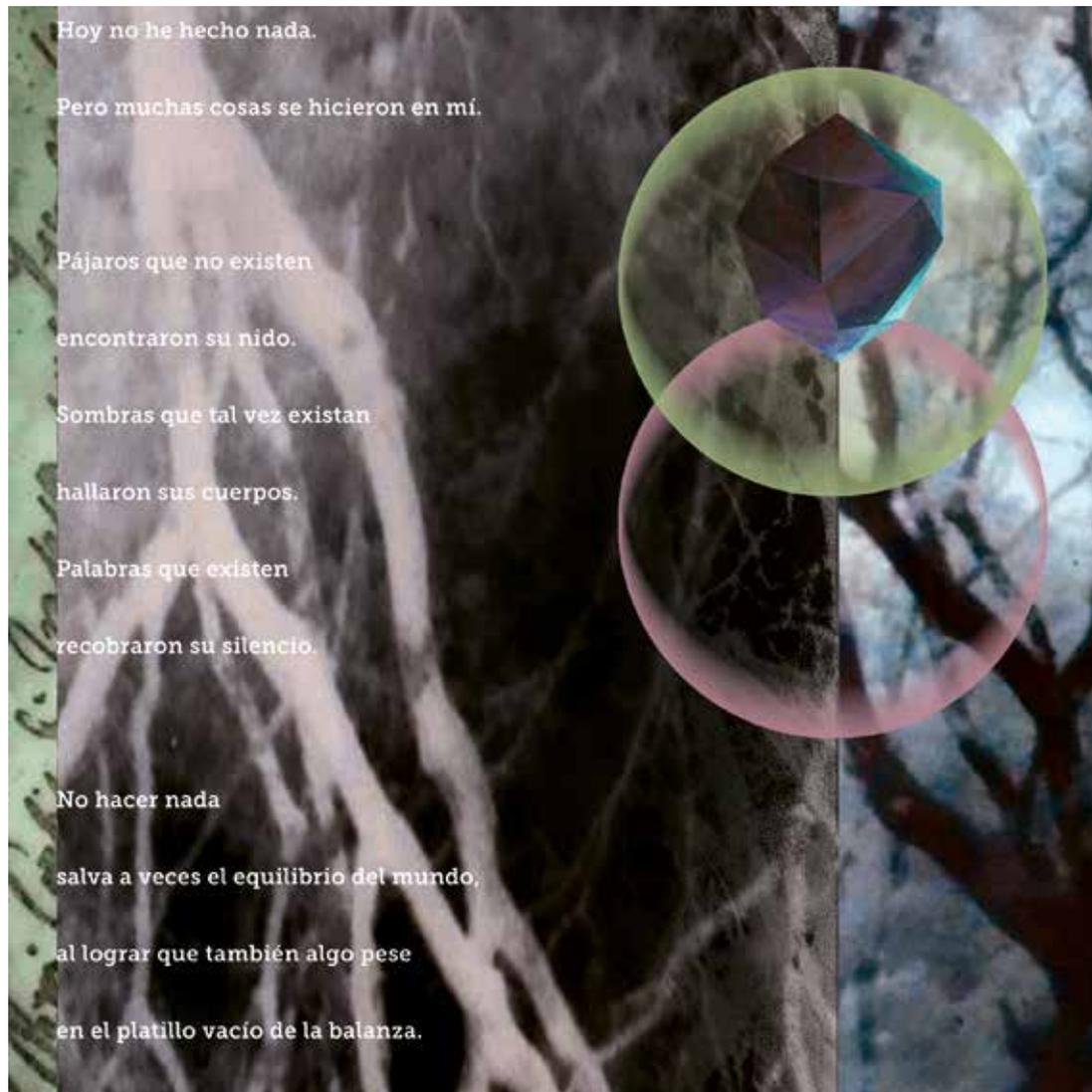
[kunstkaiser.de](http://kunstkaiser.de)

[facebook.com/kunstkaiser](https://www.facebook.com/kunstkaiser)

[instagram.com/miapelenco](https://www.instagram.com/miapelenco)

Vita (Auszug)

Studium SfG Basel und HfG Offenbach | Diplom ERINNERN UND VERGESSEN bei Klaus Staudt | seit 1995 Ausstellungen im In- und Ausland | Bildende Kunst | Collage | Installation | Mia Pelenco: Text & Poesia | aktuelles Projekt VERTIKALE STILLE // Atelier KUNSTKAISER in Offenbach



Vertikale Stille, Collage | Text \_13. poesía vertical | im Dialog mit Roberto Juarroz, 2020



## Christine Peters

In meiner Malerei kehren die Farben des Himmels als Seelenbilder auf die Leinwand oder den Holzgrund zurück. Die Auseinandersetzung mit der Farbe und dem aus ihr entstehenden Bildraum ist zentral für mich. Auch immer wiederkehrend die Frage: Was darf sein, wieviel Struktur, wieviel Duktus, wieviel Farbe (Farben), wieviel Formatveränderung? Ist das Einschränkung, Unfreiheit, Dogmatismus? Oder ermöglicht erst die Einschränkung die Freiheit?

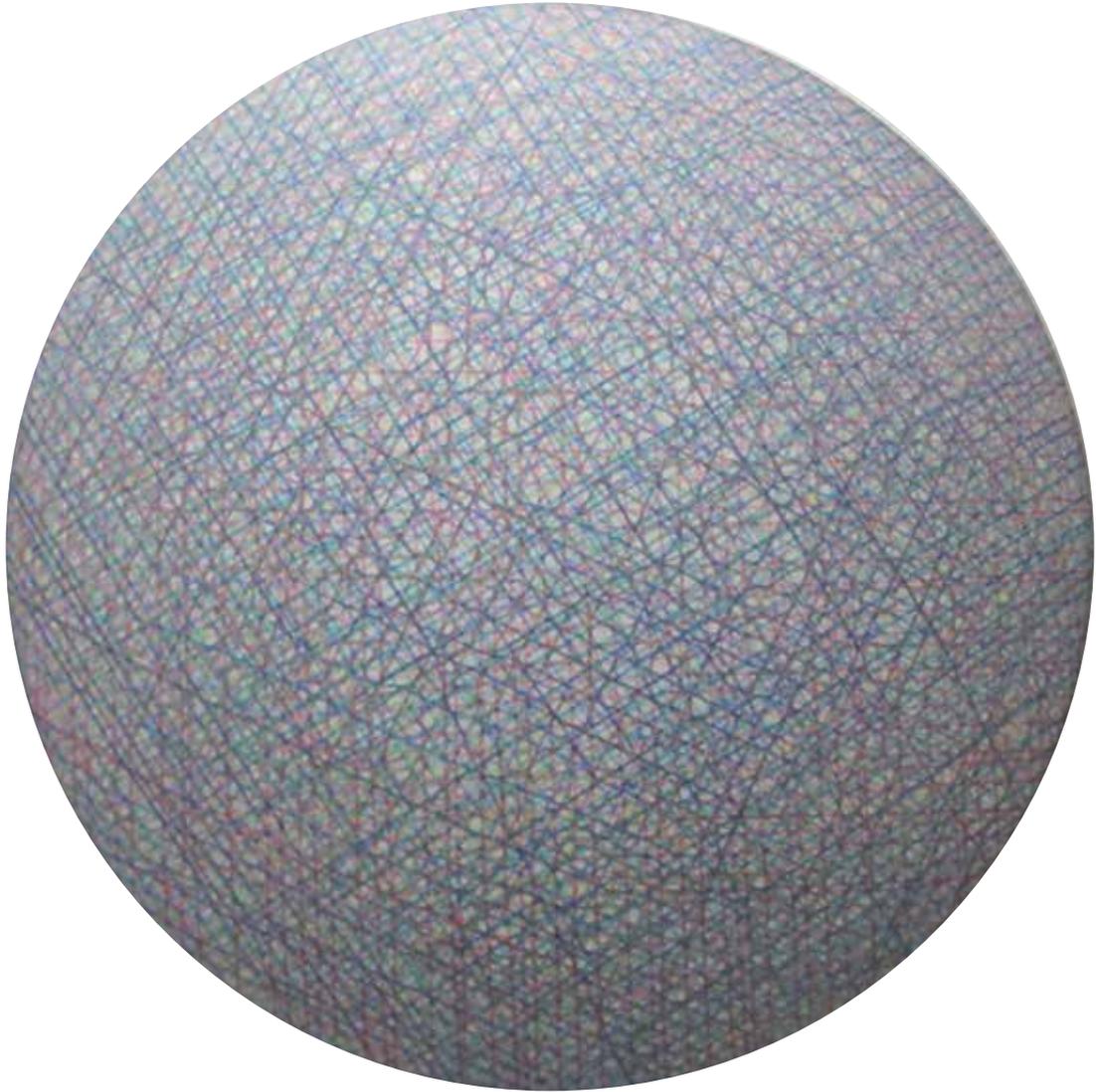
Mir ist der eingeschränkte Rahmen Freiheit und die Herausforderung ihn immer wieder zu füllen, zu beleben und zur offenen Auseinandersetzung des Betrachtenden anzubieten.

[christine-peters.info](mailto:christine-peters.info)

[instagram.com/minuteeine](https://www.instagram.com/minuteeine)

Vita (Auszug)

2013 GEDOK on the Road, BOK Salon 13, Offenbach | 2012 Verlorenes, Vergessenes, Gefundenes, Kunstraum 44, Kellheim | 2011 Malerei, mit Horst Gander und Karin Radoy, Verein für aktuelle Kunst im Ruhrgebiet, Oberhausen | 2009 Subtilitas, mit Hubert Steins (EA), Atelierhaus Aachen, Aachen | 2008 Farbe bekennen, Atelier-Galerie Artedos, Kempen | 2007 FarbLicht-Raum, Kunsttour Maastricht, Maastricht | 2007 contemporary art ruhr, Zeche Zollverein, Essen



Tropfenkreis IV, Acryllasuren auf Spanplatte, 120 cm, 2017



## Ursula Reindell

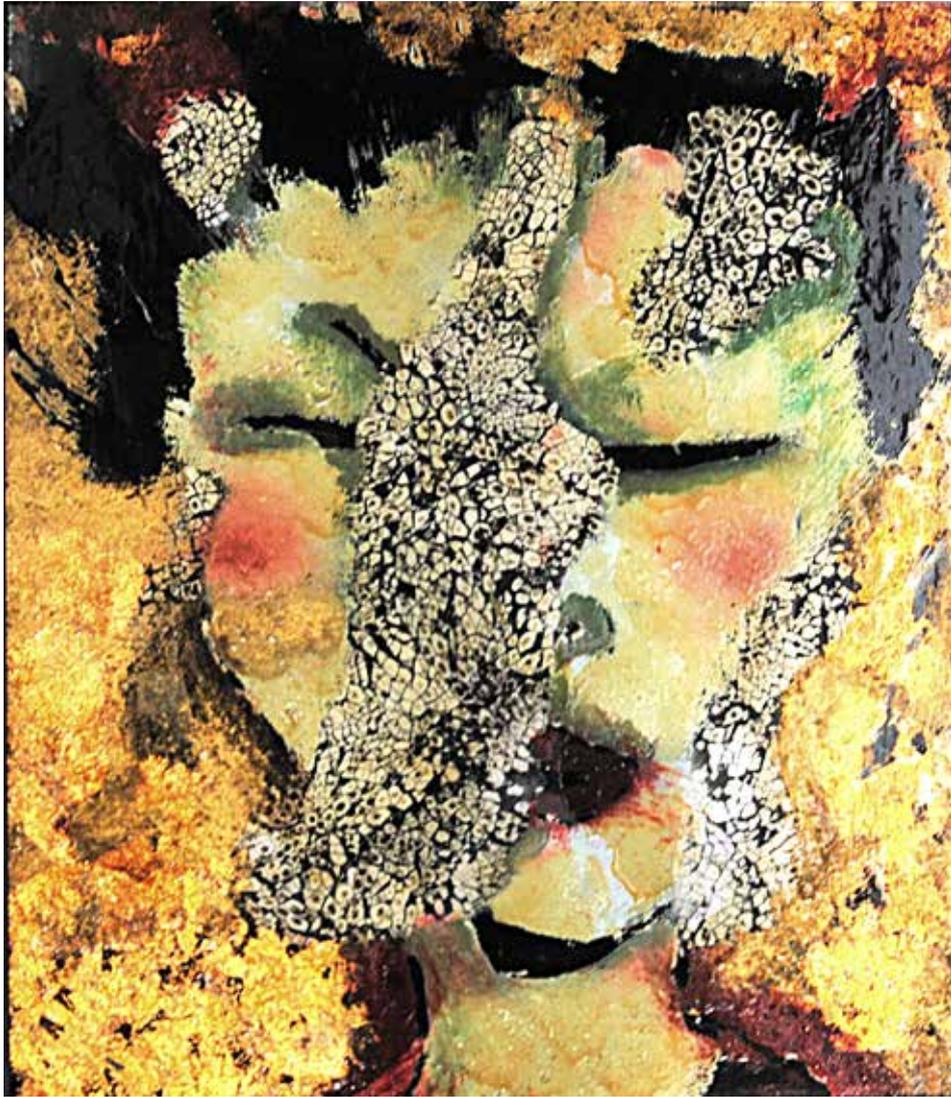
Meine Porträtköpfe sind dem Menschen gewidmet. Trotz gewisser Stilisierung zeigen sie individuelle Züge, vereinen Menschen ganz unterschiedlicher ethnischer Herkunft zu einem Kollektiv, das sich durch Anmut und Würde gleichermaßen auszeichnet.

Das menschliche Antlitz mit und ohne Maske ist ein ambivalentes Spiegelbild mit schillernden Oberflächen in der vietnamesischen Lackkunsttechnik erstellt.

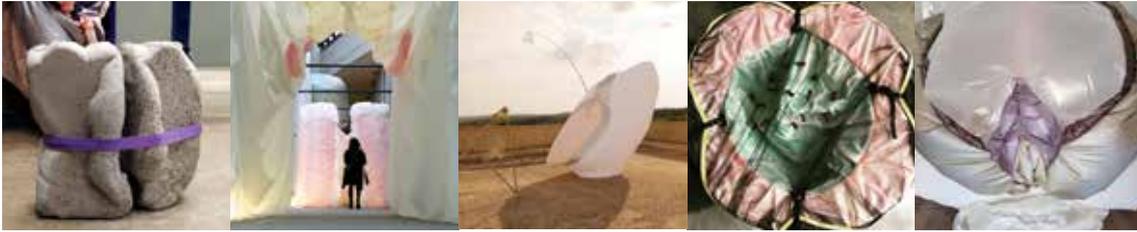
[art-reindell.de](http://art-reindell.de)

Vita (Auszug)

Kunststudium in Mainz und Hamburg | langjährige Aufenthalte auf den Philippinen, in Thailand, Vietnam und Sri Lanka | Lehrtätigkeit in Thailand und Deutschland | Ausstellungen im In- und Ausland, Kunst am Bau | seit 1976 freischaffende Künstlerin und Kinderbuchautorin | im In- und Ausland tätig



Tränen, Lackmalerei, 40 x 35 cm, 2005



## Aura Rendón Benger

Viele meiner Kunstwerke sind luftgefüllte, textile Skulpturen, organischen Formen. Das Thema der Weiblichkeit sowie die unterschiedlichen Qualitäten und Kräfte der Geschlechter spielen dabei eine große Rolle.

Sie laden ein, sich mit dem jeweils eigenen Blick und Erleben dieses Themas auseinanderzusetzen.

Meine Installationen und Performances beschäftigen sich mit Beziehungen und Begegnungen, dem Wechselspiel von Distanz und Nähe, von Wohlbefinden und Unbehagen sowie dem Thema Verletzlichkeit.

[aura-rendon-benger.com](http://aura-rendon-benger.com)

[instagram.com/aura.m.r.b](https://www.instagram.com/aura.m.r.b)

Vita (Auszug)

2019 "P&C", Art Rotterdam | 2018 Big Banal, USA | 2018 The Width of a Circle, W139, Amsterdam | 2017 Rendez-vous à la mer, Museum Beelden aan Zee, Den Haag | 2015 Paradox of Intimacy, GEM, Den Haag | 2015 Encounter, Kunsthal, Rotterdam | 2014 Bachelor (FA), KABK, Den Haag



My inner sea, Installation, Prospects & Concepts von Mondriaan Fonds, Art Rotterdam, 2019



## Petra Schott

Meine Arbeiten kreisen in figurativ-abstrakter Weise um Visionen, Ideen und Emotionen in Vergangenheit und Gegenwart. Dabei ist die menschliche Figur oft meine Projektionsfläche. Sie erscheint fragmentiert oder nur in Teilen sichtbar, gemalt mit kräftigem Pinselstrich oder zart eingebettet in eine abstrakte Umgebung. In meiner malerischen Darstellung suche ich nach Freiheit, Leichtigkeit, Lebendigkeit und Intensität. In meinen Arbeiten finden grundlegende Themen der menschlichen Existenz Ausdruck: Liebe, Tod, Verletzlichkeit, Erinnerung, Sehnsucht, Vergänglichkeit. Ich arbeite oft in Zyklen mit einem malerischen Thema, um mich diesem von verschiedenen Seiten über einen längeren Zeitraum nähern zu können.

[petra-schott.de](http://petra-schott.de)

[instagram.com/schott.petra](https://www.instagram.com/schott.petra)

[singularart.com](http://singularart.com)

Vita (Auszug)

Ich wurde 1953 in Hannover geboren, habe an der Akademie in Kassel Freie Kunst studiert und nehme seit ca. 1993 an Ausstellungen national und international teil. Mein Katalog „Into the open - Petra Schott“ aus dem Jahr 2020 ist unter der ISBN Nummer 987-3-9820588-4-9 erhältlich.



Alone, Tusche, Pigmente, Gesso, Graphitstift, Ölstifte auf Leinwand, 130 x 100 cm, 2020



## Geli von der Schulenburg

Gesichter, Fragmente und Lebewesen, Bilder und Zeichnungen sind oft flüchtig zusammengesetzt aus Licht und Schatten, Pigmenten. In einer ruhigen, monochromen Umgebung, jenseits von Zeit und Ort.

Die Geschichte wird nicht erzählt. Sie findet sich dazwischen. Zwischen den Pinselstrichen, den Pigmenten, der Tusche. Zwischen dem Bild und den Betrachtenden. Es entsteht ein neues Bild. Wo ist die Grenze zwischen Zeichnung und Malerei?

[gelischulenburg.de](http://gelischulenburg.de)  
[kunst-netz.net](http://kunst-netz.net)

Vita (Auszug)

Seit 2018 Galerie Hübner&Hübner, Kunstprojekte zur kulturellen Bildung in Frankfurt | 2012 - 2016 Galerie Martina Detterer | seit 2006 Ausstellungen, Installation „Himmel“, Weißfrauenkirche, „Leihgeister“ Plattform Sarai Frankfurt | Studium Kunst und Architektur in Frankfurt und Darmstadt



Aus der Zeit, Tusche, Acryl, Graphit, 24 x18 cm, 2009



## Jutta Siebert

Seit vielen Jahren arbeite ich bevorzugt informell. Neben flächendeckenden Strichstrukturen der Arbeiten der letzten 15 Jahre tritt bei neueren Arbeiten das Spiel mit Ebenen in den Vordergrund. Themen wie geistige Vernetzung, Unterbewusstsein und Erinnerung sind Schwerpunkt meiner künstlerischen Arbeit.

Durch Einsatz von Wachs, Öl und sehr unterschiedlichen Bildträgern und Papieren entstehen Transparenzen, die durch Überlagerung und zeitweilig gedämpfter Präsenz unterschiedliche Bewusstseins Ebenen zeigen.

[juttasiebert.de](http://juttasiebert.de)

[facebook.com/juttasiebert.kunst](https://facebook.com/juttasiebert.kunst)

[instagram.com/juttasiebert](https://instagram.com/juttasiebert)

Vita (Auszug)

Ausstellung Brandenburger Kunstpreis 2020 Neuhardenberg | Teil des Vorstands im Kulturbüro Lychen e.V. | Preisträgerin des Uckermärkischer Kunstpreises 2018 | Studium der Freien Kunst in Bonn | Mitglied von umKUNST | Atelier mit Workshops für Kreatives Arbeiten in der Uckermark



Sansibar, Acryl auf Leinwand, 2018 Uckermärkischer Kunstpreis für Malerei und Grafik.



## Mandy Wiesener [frau wiese]

Was treibt mich an – DEKONTEXTUALISIERUNG

Die Lust profane Dinge des Alltags zu verwenden, experimentell in eine Kunstform zu heben, neu zu interpretieren und natürlich die Liebe zu Serieller und Konkreter Kunst.

SOUND OF SILENCE – Diese Serie möchte abseits von Farbenrausch und Bilderflut den Betrachtenden einen Moment der Stille schenken, ihm die Möglichkeit geben, sich dieser Sinnesüberfrachtung für einen Moment zu entziehen – um dann die Kraft, Faszination und Schönheit geometrischer Formen zu erleben.

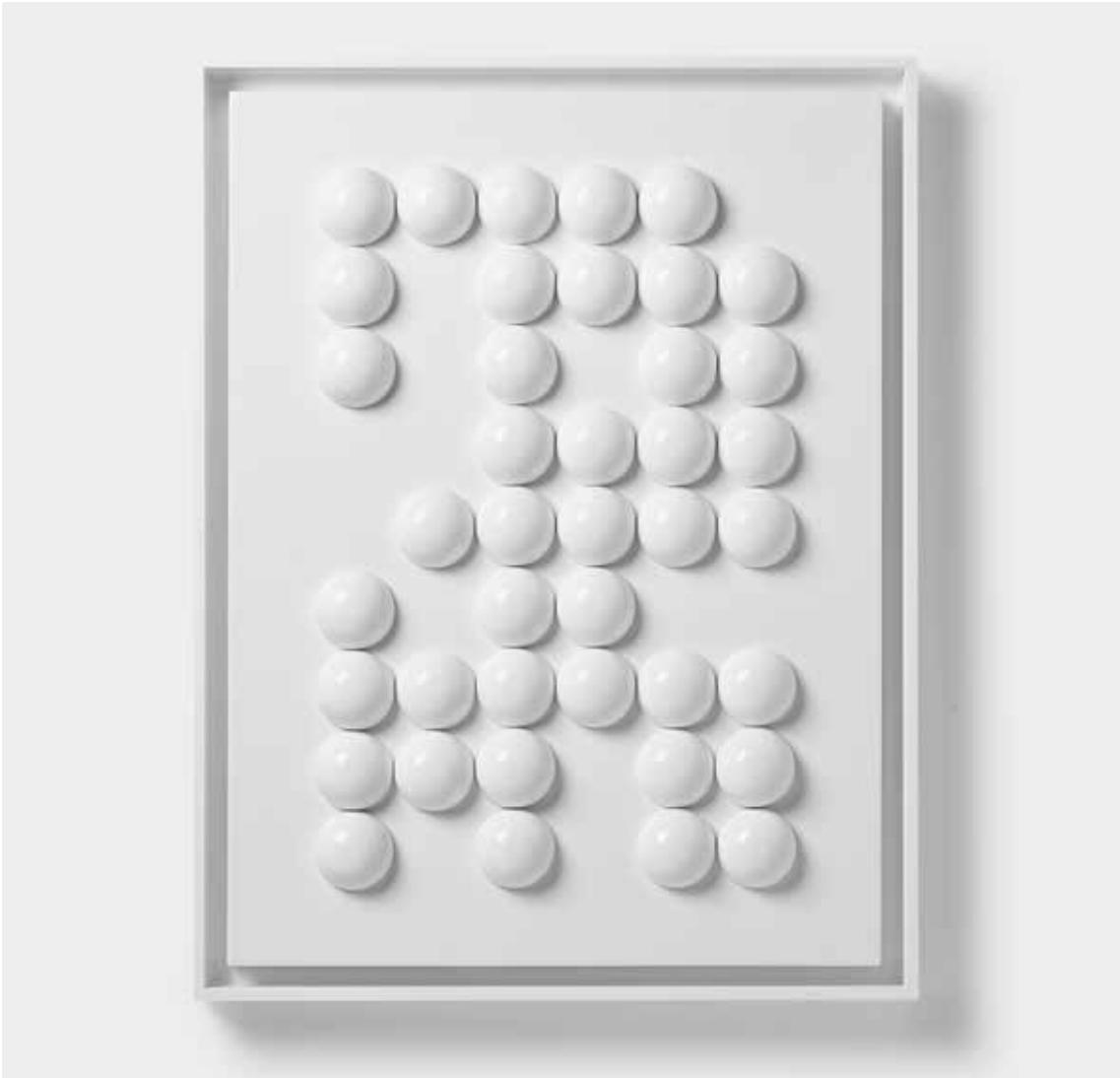
[frau-wiese.com](http://frau-wiese.com)

[facebook.com/frauwieseart](https://facebook.com/frauwieseart)

[instagram.com/frauwiese\\_art](https://instagram.com/frauwiese_art)

Vita (Auszug)

2020/19/18 Discovery Art Fair, Frankfurt | 2018/17/16 ARTMUC, München | 2017 Galerie 40, Nürnberg | 2016 Orangerie, Straßburg | Paulskirche, Frankfurt | supermART, Nürnberg | Foyer Galerie, Darmstadt | 2015 Quelle Sommerkollektion, Nürnberg | 2014 Künstlerin Bildende Kunst



White Is The Colour, monochrome 3D Arbeit, Keramik, lackiert, 43 x 33 x 3 cm, Schattenfugenrahmen, 2020



**MUSIK**



# Theresa Buschmann

Wichtig waren und sind für mich immer eine vielfältige, großräumige Sichtweise auf Vergangenes und Gegenwärtiges.

Suchen und Finden.

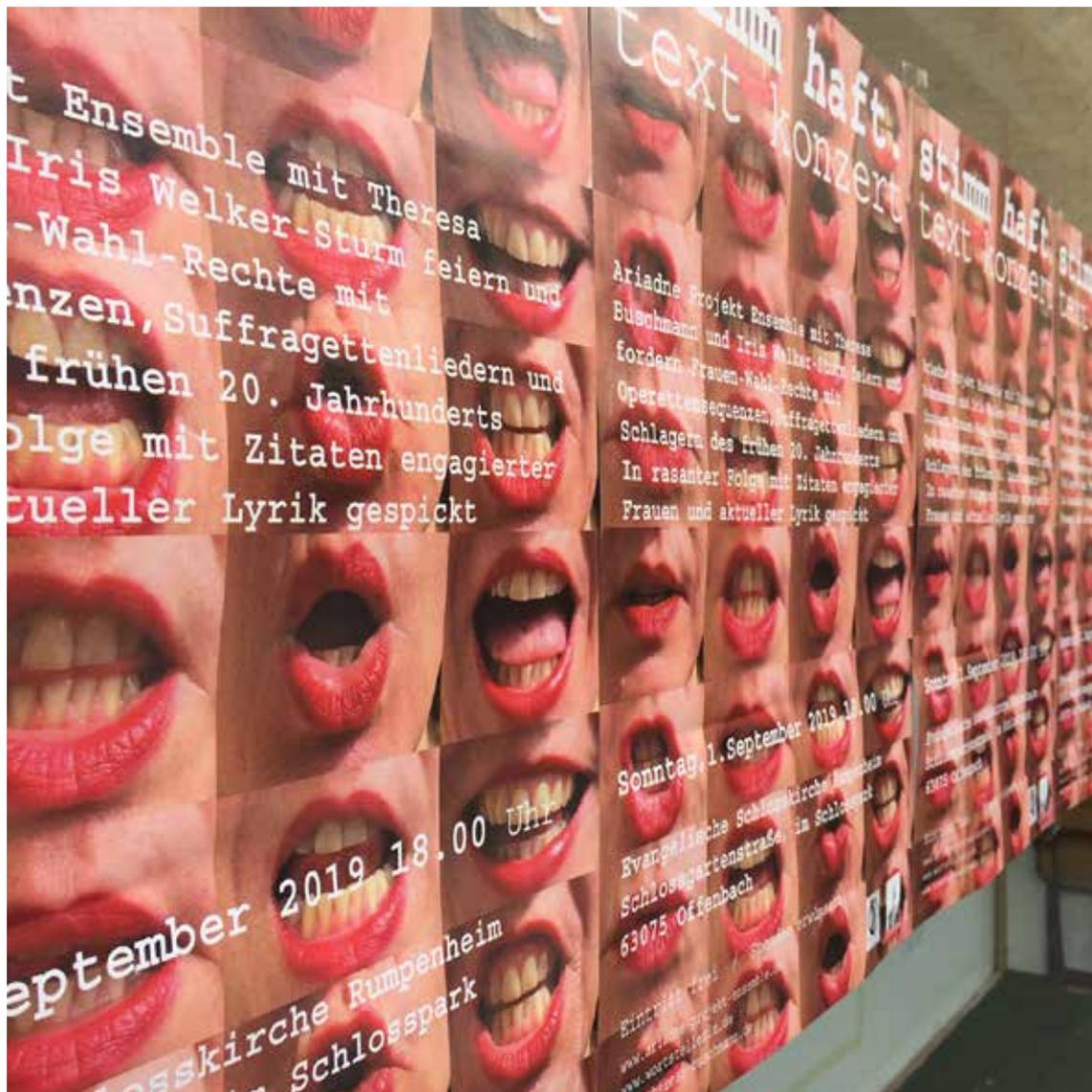
Und, die verschiedensten Ausdrucksmittel einzusetzen.

[theresa-buschmann.de](http://theresa-buschmann.de)

[ariadne-projekt-ensemble.de](http://ariadne-projekt-ensemble.de)

Vita (Auszug)

Konzeption, Veranstaltung von musikalischen Projekten, vielfache Solo- und Duoauftritte | 2003 Gründung eines eigenen Vocalensembles | seit 1985 in verschiedenen Gruppierungen der „Neuen Musik“ | Studium Gesang und Sprechen in Stuttgart | Studium Soziologie in Frankfurt | lebt in Offenbach a. M.



Ensemble mit Theresa  
Iris Welker-Sturm feiern und  
-Wahl-Rechte mit  
enzen, Suffragettenliedern und  
frühen 20. Jahrhunderts  
olge mit Zitaten engagierter  
tueller Lyrik gespickt

text haft.  
konzert stimm haft.  
text haft.  
konzert stimm

Ariadne Projekt Ensemble mit Theresa  
Buschmann und Iris Welker-Sturm feiern und  
fordern Frauen-Wahl-Rechte mit  
Operettensequenzen, Suffragettenliedern und  
Schlagern des frühen 20. Jahrhunderts  
In rasanter Folge mit Zitaten engagierter  
Frauen und aktueller Lyrik gespickt

September 2019 18.00 Uhr  
Evangelische Schlosskirche Rumpenheim  
in Schlosspark

Sonntag, 1. September 2019, 18.00 Uhr  
Evangelische Schlosskirche Rumpenheim  
Schlossgartenstraße, in Schlosspark  
63075 Offenbach  
www.ariaadneprojektensemble.de  
www.sourcellekt.de  
www.evangelische-schlosskirche.de



# Britta Elschner

Pianistin | Auseinandersetzung mit Komponistinnen, Oper, Naturthemen | Masterclasses

„Meisterin der Zwischentöne“ (Rheinpfalz, 26.03.1999)

„Feinfühlig souveräne Begleiterin“ (FAZ, 11.03.2009)

„Sie schuf tiefgreifende Musik, die sich in jene Sphären entrückte, wo Klang zur Vision wird.“  
(Rheinpfalz, 11.02.2014)

„Man wird gefangen von dem klanglichen Zauber ausgefeilter Anschlagkultur und ergriffen von der Intensität musikalischer Gedanken.“ (RP, 24.01.1998)

[brittaelschner.com](http://brittaelschner.com)

Vita (Auszug)

Studium von Klavier, Korrepetition und Französisch | Ostfriesischer Klavierpreis | Stipendiatin RichardWagnerVerband | Oper Frankfurt | Nationaltheater Mannheim | Staatstheater Darmstadt | Wuppertaler Bühnen | Korrepetitorin an der Musikhochschule Frankfurt/M.





# Barbara Heller

musik – schreiben – zeichnen – spielen – hören – vermitteln

Auf der Suche nach der variablen Komposition. Offene Arbeitsweise im Dialog mit Interpretinnen. Experimente möglicher Wege von der Improvisation zur Komposition – auch als Hinführung zur Eigenkomposition mit Jugendlichen. Planung einer persönlichen Improvisationsschule für das Klavier.

[barbaraheller.de](http://barbaraheller.de)

[wikipedia.org/wiki/Barbara\\_Heller](https://wikipedia.org/wiki/Barbara_Heller)

[schott-music.com/shop/autoren/barbara-heller](http://schott-music.com/shop/autoren/barbara-heller)

Vita (Auszug)

Komponistin, Kommunikatorin, Forscherin, Netzwerkerin | Kurse für Interpretation, Improvisation | Forschung: Musikgeschichte der Frauen | Konzerte, CDs, NotenEditionen | 2019 Darmstädter Musikpreis | 1978 Gründungsmitglied des Int. Arbeitskreises Frau und Musik e.V. | 1936 geboren in Ludwigshafen



COMPACT  
**disc**  
DIGITAL AUDIO

DDD

GEMA

LC 01986

**BEGEGNUNGEN MIT BARBARA HELLER**  
Ein Querschnitt aus dem Werk der Komponistin  
kostenlose CD zum Buch

 **SALTO**  
Records  
International

**hr2**  
kultur

© + © 2006

All rights of the Producer and of the owner of the work reproduced reserved. Unauthorized copying, hiring, lending, public performance and broadcasting of this record prohibited.



**LITERATUR**



## Renate Kindel

Eine Welt voller Verwandlungen, Reisen in andere Personen oder in fremde Gedanken, das sind die tragischen, aber auch persönlich erlebte Geschichten in ausdrucksstarken Worten und Bildern von Renate Kindel.

Porträts verschiedener, ganz unterschiedlicher Frauen, aber auch Geschichten über Männer aus der Perspektive von Frauen. Themen wie Behinderung, Ausgrenzung und Benachteiligung finden sich als Auseinandersetzung mit weiblichen Rollenbildern in der wortreichen Arbeit von Renate Kindel und lassen nachdenken und innehalten.

[renatekindel.de](http://renatekindel.de)

Vita (Auszug)

Schreibt Lyrik und Prosa | seit 2008 in WohnSinn, | 2000 bis 2008 alleinerziehend in Elternarbeit | geschieden, Mutter von Zwillingen | 1992 bis 2002 bei der Stadt Frankfurt am Main als Sozialarbeiterin, Wohnraumberatung für Menschen mit Behinderungen | Studium der Sozialarbeit | 1954 in Darmstadt geboren

DER WEG INS PARADIES LIEGT  
UNTERHALB DER HÖLLE.  
AVATAR, 'MA BELLE',  
NETZWERKERIN IN KULTURTOLERANZ  
ALS DOPPELMATRIX DES DORIAN GRAY  
MIMETISCH HINTERLEGT  
BLUMEN SÄUMEN DEINEN WEG VOM  
SANSKRIT IN DEN KOINOS KOSMOS DES  
VIRTUELLEN RAUMES UND LASS DICH  
TREFFEN ZUM CANDLE-LIGHT- DINNER  
MIT LARA CROFT ...  
LEISE MUSIK AUS DER NACHBARWOHNUNG:  
FOREVER YOUNG! FOREVER YOUNG!  
LANGSAM BEWEGST DU DICH IM TAKT  
DER MUSIK... UND LEBST DIESES MEIN  
LEBEN IN THE „SECOND WORLD“.

Second World, 2016



## Ute Paul

Grenzverschiebung in der Metaphysik: Auf der Suche nach stabilen Inseln in Zufallsnetzwerken erfand sich der Transzendente Attraktor oder ich ihn.

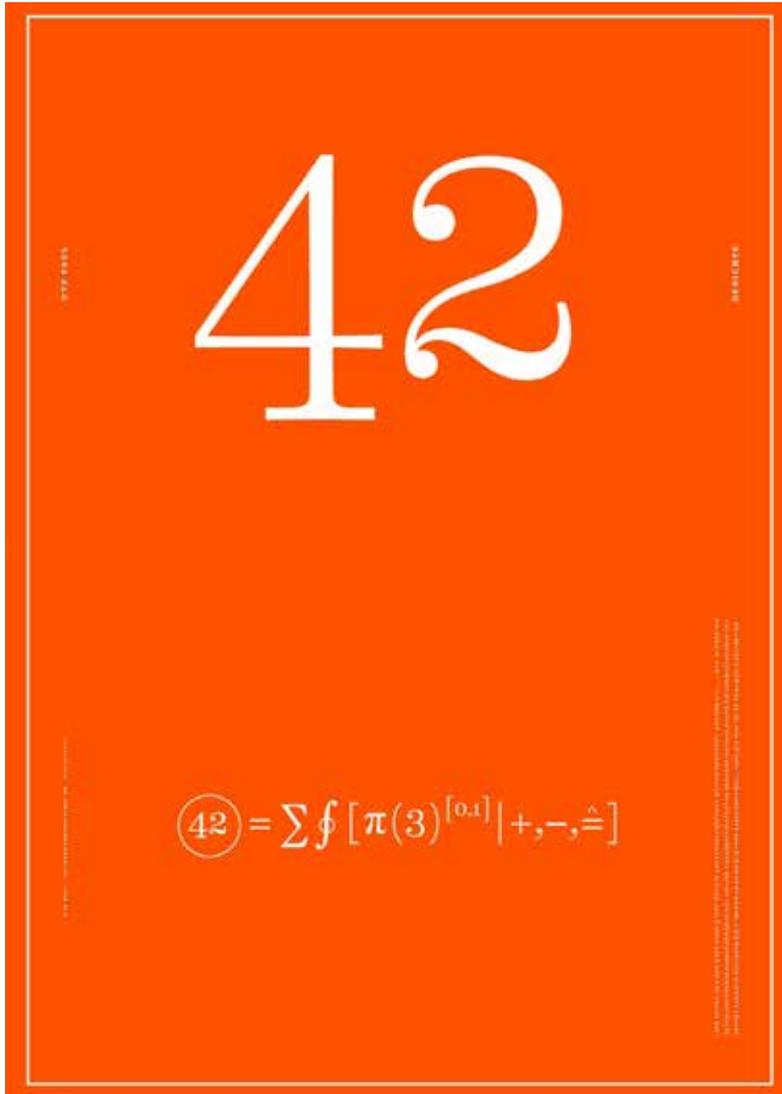
Die Vereinbarkeit von Stabilität, Entwicklung und Wachstum verbinden laufende Projekte:

- Teilchenzoo Bleistiftskizzen, der Beweis muss auf eine Briefmarke passen!
- Radio Über-All sendet von der Baustelle Himmel, poetische Familienhappenings.
- Segel hissen auf ROSE, ein „Lebenskunstprojekt“  
in Zusammenarbeit mit Saat +Tat gGmbH

[fixpoetry.com/autoren/literatur/feuilleton/ute-paul](http://fixpoetry.com/autoren/literatur/feuilleton/ute-paul)

Vita (Auszug)

Seit 2017 aktiv im Salon Fluchtentier Frankfurt | 2014 Absolventin der Akademie für Kindermedien | 2013 Projektförderung für "Raumzeitfibel – schreib mit!" am Institut für Neue Medien e.V. durch die PwC-Stiftung (Jugend – Bildung – Kultur)



Lesungs-Handout Milchsackfabrik 2017, Frankfurt a.M., Entwurf Andreas Töpfer



## Iris Welker-Sturm

Als Wortstellerin verknüpfe ich Wort, Bild und Objektkunst in Ausstellungen und Lese-Konzerten. Sprache und Sprechweisen sind mein bevorzugtes Arbeitsfeld. Ich nehme Worte und Weltbilder in den Blick und stelle sie zur Rede: wortwörtlich, bildhaft, lauthals, be- und angreifbar.

Für Mathilde, das nicht-kommerzielle Frauenmagazin schreibe ich regelmäßig und arbeite zurzeit an einem Biografieroman über Luise Büchner.

wortstellerin.de

Vita (Auszug)

Veröffentlichungen u.a.: Und zur Begrüßung hab ich tschüs gesagt, Patio-Verlag | das unerhörte zwischen. gedichte & mokka kaos, Verlag auf der Warft | zahlreiche Lesekonzerte, Gruppen- und Einzelausstellungen | Auszeichnungen: Dagmar-Morgan-Preis | Landschreiber-Preis | ver.di: Stimmen gegen rechts.



Lieben, Tusche/Filzstift auf Strukturkarton, 30 x 21 cm, 2019



**KUNSTFÖRDERUNG**

# Kunst fördern und ein Teil der GEDOK werden

Ida Dehmel hat es 1926 vorgemacht: In Hamburg gründete sie die „Gemeinschaft der Künstlerinnen und Kunstförderer“ und brachte künstlerisch arbeitende Frauen mit Freund\*innen der Kunst zusammen. Diese Idee zog in der Weimarer Republik rasch weite Kreise. Ortsgruppen mit gesamt über 7.000 Mitgliedern entstanden. Ausstellungen und Konzerte wurden organisiert und gemeinsam finanziert. Das war der Beginn der heutigen GEDOK.

Bei uns treffen Sie als Kunstliebhaber\*in auf Künstlerinnen aller Sparten der Bildenden und Darstellenden Kunst, Musikerinnen, Komponistinnen und Literatinnen. Zwanglos beim Jour Fixe oder als stille Förder\*in im Hintergrund. Sie können

- \* mitmachen als Fördermitglied der GEDOK FrankfurtRheinMain e.V.
- \* eines unserer Kunstprojekte fördern
- \* das GEDOK-Historienprojekt unterstützen
- \* ein Projekt anstoßen, das Ihnen wichtig ist.

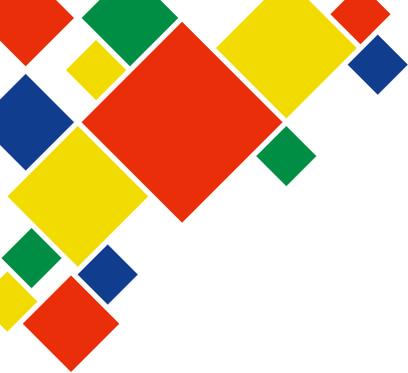
Wir sind gemeinnützig. Mit jeder Zuwendung erhalten Sie neue Einblicke, spannende Begegnungen und auf Wunsch eine Spendenquittung.

Kontakt: [vorstand@gedokfrankfurtrheinmain.de](mailto:vorstand@gedokfrankfurtrheinmain.de), Sonja Sandvoß, Tel. 0 176 - 70 13 11 13

Sonja Sandvoß, Gisa Hillesheimer & Gabriele Juvan  
Vorstand der GEDOK FrankfurtRheinMain e.V.



Ida Dehmel, Porträt von Jacob Hilsdorf



## Impressum

Herausgeber GEDOK FrankfurtRheinMain e.V.  
www.gedokfrankfurtrheinmain.de  
info@gedokfrankfurtrheinmain.de

Katalogausschuss: Anja Hantelmann, Gisa Hillesheimer, Gabriele Juvan

Text: Gabriele Juvan, Sonja Sandvoß  
Künstlerinnen-Texte in Eigenverantwortung der jeweiligen Künstlerin

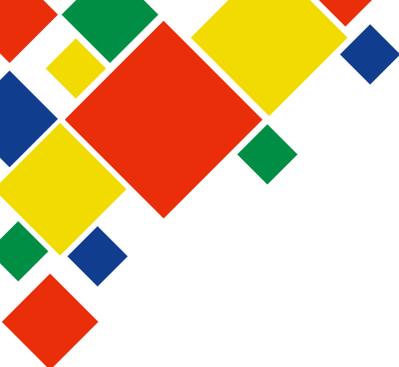
Layout: Sonja Sandvoß

Das Bildmaterial zu den einzelnen Künstlerinnen-Beiträgen erfolgt mit Genehmigung und Verantwortung der jeweiligen Künstlerin. Weiteres Bildmaterial von (in alphabetischer Reihenfolge): Uwe Barth, Wolfgang Günzel, Julius J. Jonas, Gabriele Juvan, Axel Kiltz, Enrique Leopardi, JMF Norbert Miguletz, Joëlle Pidoux, Sonja Sandvoß

Die Forschung zur Historie der GEDOK Frankfurt erfolgt mit freundlicher Unterstützung von



ISBN 978-3-00-068157-8



Kunst braucht einen Rahmen  
Lobbyarbeit von Künstlerinnen für Künstlerinnen

© GEDOK FrankfurtRheinMain e.V. 2020/21

ISBN: 978-3-00-068157-8